WP-4-235 Solidarität sichern

Antragsteller*in: Clara Stockhorst (KV Wesel)

Text

Von Zeile 235 bis 237 einfügen:
Sport, guter Ernährung und dem Gesundheitswissen einen größeren Stellenwert und stärken den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Um Synergieeffekte zwischen den Bereichen Sport und Ernährung zu erzielen, setzen wir uns über den bisherigen Sportunterricht hinaus für eine möglichst frühzeitige verpflichtende Ernährungsaufklärung im Bildungsbereich durch zusätzliche ernährungsbezogene Lehrinhalte, beispielsweise in der Sekundarstufe, ein. Diese dient insbesondere der Prävention und Reduzierung von Essstörungen, die größtenteils im Jugend- und jungen Erwachsenenalter entstehen sowie einer bewussteren und gesünderen Ernährung.

Begründung

Neben der gesamtgesellschaftlichen Förderung von Sport, Ernährung und Gesundheitswissen bietet eine verbesserte Ernährungsaufklärung im Kindes- und Jugendalter das größte Potenzial für die Prävention von ernährungsbedingten physischen und psychischen Krankheiten oder anderen negativen gesundheitlichen Folgekonstellationen. Um allen Kindern und Jugendlichen unabhängig ihres sozialen Hintergrundes eine fundierte Ernährungsbildung zu ermöglichen, bietet sich eine verbesserte Implementierung ernährungsbezogener Lehrinhalte im Schulsystem an.

Unterstützer*innen

Niklas Graf (KV Wesel); Elke Christiane Langenbrink (KV Wesel); Juli Scharffe (KV Münster); Jan Krüßmann (KV Wesel); Beate Barabasch (KV Mettmann); Johannes Lingnau (KV Wesel); Anja Lamodke (KV Bonn); Mike Lautenschläger (KV Herne); Shirin Benazzouz (KV Wesel); Karl-Heinz Freckmann (KV Wesel); Karl Stelthove (KV Warendorf); Stefanie Weyland (KV Wesel); Johann Sebastian Ritzmann (KV Wesel); Manfred Schramm (KV Wesel); Mascha Gores (KV Wesel); Michael Denstädt (KV Wesel); Sebastian Hamers (KV Wesel); Petra Platen (KV Wesel); Monika Heiming (KV Wesel)